

HOELLSTERN

3. Hoellstern Verstärker-Tag

Am 7. Oktober 2009 hat der 3. Hoellstern Verstärker-Tag wenige Kilometer südlich von Berlin in der Markthalle von Schloss Diedersdorf stattgefunden. Die zahlreichen und fachkundigen Besucher folgten dabei aufmerksam und neugierig den technischen Erklärungen von Firmeninhaber Udo Höllstern und Mitarbeiter Klaus Koch.

Die technischen Vorzüge und Nutzen der Hoellstern Verstärker wurden in der Theorie erläutert und so praxisgerecht wie möglich in der 450m² großen Markthalle an typischen Beschallungsanlagen von d&b, EAW und Nexo vorgeführt. Dabei wurde demonstriert, wie sich typische Endstufen-Racks auf ein Minimum an Gewicht, Volumen, Strombedarf und Kosten reduzieren lassen – bei einem gleichzeitigen Maximum an Audio-Performance. Der praktische A/B-Vergleich mit der „on the fly“-Umschaltmöglichkeit erlaubte jedem Hörer ein aussagekräftiges A/B-Hören an neuen, aber auch bekannten Lautsprechern. Für Multikanal-Anwendungen konnten die Hoellstern 4-Kanal-Verstärker zusätzlich durch die 4 IN DSP-Option beispielhaft an einem Standard Nexo PS-15 Setup überzeugen. Vier getrennte Eingänge und vier getrennte Ausgänge (optional DSP kontrolliert) erweisen sich für Monitoring geradezu ideal bei sehr kompakten Maßen im 2 HE 19 Zoll-Gehäuse und geringem Verkabelungsaufwand. Mit Hilfe des d&b T10 Line-Array mit Q-Sub wurde verdeutlicht, wie drastisch die Anzahl an Verstärkern und die Verkabelung reduziert werden kann ohne auf Performance verzichten zu müssen. Ein 4 x 2 Ohm-Betrieb an einem Hoellstern DELTA14.4-Verstärker ist eine problemlose Anwendung. Am EAW Line Array KF730/737 kombiniert mit Concert Audio ESX 2 x 18" Subs und EAW-Controller UX8800 konnten die Hoellstern-Verstärker ihre Leistungsfähigkeit und Klangtreue bei kleinen und großen Lautstärken gegenüber Labgruppen 4-Kanal Endstufen verdeutlichen. Darüberhinaus wurde im A/B sehr

gut hörbar, dass die DSP Setup Emulationen von Hoellstern – egal ob IIR oder FIR Filter-Technologie – sehr gut funktionieren und im A/B-Test quasi nicht vom originalen Sound und Setup abweichen.

Die für Hoellstern-Verstärker verfügbaren Setup-Bibliotheken wachsen ständig und werden mit großem Aufwand kostenlos für Hoellstern-Anwender erstellt und sorgfältig dokumentiert. Die Hoellstern DSP-Option ist technisch und wirtschaftlich mehr als nur eine Alternative zu anderen Controller-Lösungen.

Die seit 2 Jahren verfügbare Bedienungssoftware „Hoellstern Konfigurator 1“ für Windows, Macintosh- und Linux-Betriebssysteme wurde den Besuchern zum Anfassen bereitgestellt. Die Software ist durch die überschaubaren Funktionen sehr einfach zu bedienen und ermöglicht ein rasches und zuverlässiges Konfigurieren der 300 DSP-Setupspeicher und Delay-Einstellungen. Die nach Hersteller sortierten, geschlossenen Setup-Bibliotheken erleichtern die tägliche Arbeit und reduzieren potenzielle Fehlerquellen. Die Besucher konnten die Verkabelung des RS-485-Netzwerkes in Verbindung mit dem AmplifierTeacher™ – als eine von Computern unabhängige Bedieneinheit – begutachten. Der demnächst lieferbare AmplifierTeacher™, als auch die sich in Entwicklung befindende Software Konfigurator2 kommunizieren über ein robustes halbduplex RS-485 Netzwerk. Alle Hoellstern-Verstärker haben eine RS-232 und RS-485 Kommunikations-Schnittstelle, wählbar über einen Schalter.

Unter www.hoellstern.com, Rubrik „News“, können weitere Details wie Blockdiagramme eingesehen werden. Im Downloadbereich befinden sich alle Dokumentationen über die herstellerübergreifenden Setup-Bibliotheken. Die erfolgreiche Serie der Hoellstern Verstärker-Tage wird im Jahr 2010 fortgesetzt.